

Geschäftsstelle

Jungfraustrasse 38
Postfach 312
3800 Interlaken

T 033 822 43 72
F 033 821 08 67
region@oberland-ost.ch

Unsere Referenz Stefan Schweizer
Direkt T 033 822 43 72
E-mail stefan.schweizer@oberland-ost.ch
OS-Nr. 468\.\stn_rkoo_rk-ch_20110630.doc

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Raumentwicklung ARE
"Konsultation Raumkonzept Schweiz"
Postfach
3003 Bern

Ort, Datum Interlaken, 1. Juli 2011

Kopie

Raumkonzept Schweiz - Entwurf für die tripartite Konsultation Stellungnahme im Rahmen Konsultation

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Leuthard,
sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen bestens für die Gelegenheit, im Rahmen der Konsultation zum Raumkonzept Schweiz Stellung nehmen zu können. Auch wenn die rechtliche Verbindlichkeit dieses Raumkonzepts nicht ganz klar ist, bildet es doch eine wichtige Grundlage in der Diskussion zur Revision des Raumplanungsgesetzes.

Unter dem Gesichtspunkt unserer immer knapper zur Verfügung stehenden Ressource 'Boden' begrüßen wir die Initiative zu einem Raumkonzept Schweiz. Die tripartite Trägerschaft mit Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden werden es hoffentlich ermöglichen, das Raumkonzept Schweiz auch effizient umsetzen zu können.

Wir erlauben wir uns ein paar Gedanken aus regionaler Sicht anzubringen.

Als alpin geprägte Region verfügen wir sowohl über grossräumig naturnahe Landschaften wie auch über weltbekannte alpine Tourismuszentren. Das Ziel des haushälterischen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen wird unsererseits unterstützt.

Der polyzentrische Ansatz mit der Hauptstadtregion und den drei Metropolitanräumen lässt sich nur verwirklichen, wenn auch den ländlichen Räumen genügend Wettbewerbsfähigkeit zugestanden wird. Dies entspricht auch den Zielsetzungen der Neuen Regionalpolitik NRP des Bundes und der Kantone. Die Stärkung der ländlichen Räume – ohne deren unerwünschte schlechende Zersiedelung zu fördern – wird in Zukunft eine wesentliche Aufgabe sein. Hier müssten im Raumkonzept Schweiz diese künftigen räumlichen Herausforderungen besser aufgeführt werden. Ebenso vermischen wir Aussagen zur räumlichen Lösung des prognostizierten Bevölkerungswachstums und zur Bewältigung der künftigen Verkehrsaufkommen.

Das Denken in von den politischen und administrativen Strukturen losgelösten Handlungsräumen finden wir zukunftsweisend. Wir vermischen hier allerdings die funktionalen Ansätze insbesondere in den alpin geprägten Handlungsräumen 'Gotthard', 'Südwestschweiz' und 'Südostschweiz', welche sich primär durch die Funktionen 'Tourismus', 'Gebirgslandschaft', 'Energie',

Beatenberg
Bönigen
Brienz
Brienzwiler
Därigen
Gadmen
Grindelwald
Gsteigwiler
Gündlischwand
Guttannen
Habkern
Hasliberg
Hofstetten
Innertkirchen
Interlaken
Iseltwald
Lauterbrunnen
Leissigen
Lütschental
Matten
Meiringen
Niederried
Oberried
Ringgenberg
Saxeten
Schattenhalb
Schwanden
Unterseen
Wilderswil

'Berglandwirtschaft/Alpwirtschaft' auszeichnen und allenfalls durch geografische Grenzen getrennt sind. Hier müsste künftig wieder eine Politik für die Berggebiete und ländlichen Räume die langfristigen Strategien definieren.

Zudem haben wir etwas Mühe mit der eher zufälligen Zuordnung des Berner Oberlands zum Handlungsraum 'Südwestschweiz', welcher unserer Meinung nach einen kleineren geografischen Raum umschreibt.

Im Übrigen verweisen wir auf die sehr ausführliche und detaillierte Stellungnahme der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB) vom März 2011, welche wir vollumfänglich unterstützen können.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Hinweise und sind gespannt auf die aufgrund der Konsultation überarbeitete Version des Raumkonzepts Schweiz.

Freundlich grüssen



NR Peter Flück, Regionspräsident
Regionalkonferenz Oberland-Ost



Stefan Schweizer, Geschäftsführer
Regionalkonferenz Oberland-Ost

Beilage: -

Kopie an: - Regionsgemeinden Oberland-Ost
(per E-Mail) - Grossratsmitglieder Oberland-Ost
- Ständeräte Berner Oberland
- Volkswirtschaft Berner Oberland
- Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB
- Netzwerk Berner Regionen

intern an: - Geschäftsleitung RKO
(per E-Mail)